



Lauter kleine Carusos

Deutscher Chorverband zeichnet musikalische Kindergärten neu aus – Felix-Plakette wird nach und nach ersetzt

Felix wird Caruso Der Deutsche Chorverband muss seine Auszeichnung für Kindergärten, in denen besonders viel gesungen wird, ändern. Der Name Felix gehört ein für alle Mal dem berühmten Bilderbuchhasen und muss ihm vorbehalten bleiben. Deshalb werden die singenden Kinder jetzt nach und nach alle zu Carusos. Nachdem die erste „Die Carusos“-Auszeichnung im Landkreis Heilbronn an den Evangelischen Kindergarten in Neuenstadt am Kocher ging, hat nun der Friede-von-Cotta-Kindergarten in Frankenbach dieses Zertifikat als erster im Stadtgebiet von Heilbronn erhalten.

Alle singen Die Jüngsten sind zwei, die Ältesten sechs Jahre alt – und alle singen. Das heißt, die Kleinen lauschen und schauen, was die Großen da machen, und sind ganz bei der Sache. Kurz bevor sie selber zu den Großen zählen, können sie die Lieder dann schon. „Danke, danke liebe Sonne“ und „Das Lied über mich“ zählen zurzeit zu den Lieblingssongs der Frankenbacher Kindergartensänger. 40 Lieder müssen die Erzieherinnen mit ihren Kindern im Repertoire haben, damit sie die bunte Emailleplakette „Die Carusos“ gut sichtbar an

ihrem Kindergarten befestigen können. Angelika Mössners Liederschatz ist weitaus größer. Doch war die Leiterin des Kindergartens jetzt einmal gezwungen, alle aufzulisten, über Dur und Moll nachzudenken und ob das, was sie mit ihrer Gitarre so anstimmt, auch wirklich kindgerecht ist: inhaltlich, vom Tonumfang her, selbst verschiedene Rhythmen sind verlangt, damit die Kinder Orffsches Instrumentarium einsetzen können.

Täglich ein Lied Jeden Tag singen die Kindergarten-Carusos mindestens eine Viertelstunde lang. In vier Sprachen sollen Lieder erklingen; die Frankenbacher lernten „Bruder Jakob“ sogar in fünf, auf Deutsch, Französisch, Englisch, Türkisch und Russisch. Möglichst jede Erzieherin, auch das wird von Carusos erwartet, soll mit den Kindern ein Lied anstimmen können. Ein weiteres Kriterium ist: nicht zu tief singen.

Klaus-Dietmar Eisert vom Chorverband Heilbronn hört genau hin, bevor er die Plakette verleiht. 50 Felixe gibt es in Stadt und Landkreis Heilbronn. Mal hören, wie viele von ihnen sich in Carusos verwandeln.

Gertrud Schubert, HSt.



Klaus-Dietmar Eisert (links) hat Angelika Mössner und den jungen Sängern Schild und Urkunde mitgebracht.

Foto: Mario Berger



Foto: Dittmar-Dihs / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten:

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde des Chorgesanges,

in der Sommerpause hatten wir Zeit, das Feedback der Chöre zur Veranstaltung „Magie der Stimmen“ auszuwerten. Grundsätzlich wird die Veranstaltung von allen Chören als gut bewertet und die Chöre sind auch gerne bereit, nächstes Jahr wieder teilzunehmen. Die konstruktiven Verbesserungsvorschläge haben wir dankbar aufgenommen und mit der Stadtinitiative diskutiert. Wir sind sicher, dass wir mit diesen Ideen und Anregungen dieses Fest noch attraktiver für die Teilnehmer und die Besucher gestalten können. Voraussetzung dafür ist natürlich in erster Linie die definitive Teilnahme der Chöre. Um hier Planungssicherheit zu haben, erhalten die Vorstände in der nächsten Zeit einen Anmeldevordruck für 2015. Magie der Stimmen wird dann am **13. Juni 2015** stattfinden.

Ein Liederfest, das dieses Jahr noch stattfinden wird, ist das **Singfestival „stimm-Fest“ am 8. November 2014**. In der letzten Ausgabe der InTakt haben wir auf dieses Fest in Heilbronn schon hingewiesen – jetzt sind die Rahmenbedingungen geklärt, so dass sich die Chöre anmelden können. Begleitet werden die einzelnen Lieder von Chören, Ensembles und Gruppen.

Alle Chöre, die einen Chorsatz (mind. 2-stimmig) von Liedern aus dem Stimmband singen, erhalten kostenlos das Liederbuch in Chorstärke. Ziel des Singfestivals ist es, allen Menschen, die gerne singen, auch die Gelegenheit dazu zu geben. Melden Sie sich an und tragen Sie dazu bei, dass dieser Tag, an dem von 9:00 Uhr bis 24:00 Uhr gesungen wird, ein Erlebnisstag für alle Beteiligten wird. Lassen Sie uns gemeinsam die Chance nutzen, Heilbronn zur Stadt der Chormusik zu machen.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

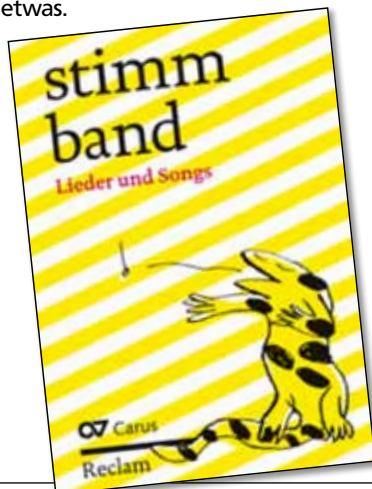
TERMINE

Chorverband Heilbronn

- | | | |
|--|---|---|
| <p>19. Sept. Redaktionsschluss inTakt Ausgabe Okt. 2014</p> <p>25. / 26. Okt. Chorstimmen-Seminar in Obersulm-Eschenau</p> <p>15. Nov. Herbst-Arbeitstagung / 12. Chorjugendtag</p> <p>22. Nov. Chorjugendtag 2014, 13:00 bis ca. 14:30 Uhr</p> | <p>17. Sept. Sängerbund Flein 1872 e.V.
Konzert mit dem kanadischen Männerchor „German Canadian Male Chorus of Calgary“. Der Chor mit ca. 35 aktiven Sängern befindet sich auf einer deutsch-österreichischen Tournee und gibt zusammen mit den drei Chören des Sängerbund Flein, der Fleiner TonArt, den Flinharmoniker und dem Männerchor ein großes Konzert in der FLINA in Flein. Beginn ist um 18:30 Uhr</p> <p>21. Sept. Liederkrantz Eberstadt – Ehrungsmatinee im Weinhaus in Eberstadt
Saalöffnung: 10:30 Uhr, Beginn: 11:00 Uhr</p> <p>12. Oktober ARCOBALENO Konzert
„Bitter Sweet“ Pop meets classic
Alte Kelter, Heilbronn-Sontheim
Beginn: 19:00 Uhr</p> | <p>15. Oktober Stibbich e.V.- Mir Mache ebbes
Kelterkonzert mit den Stuttgarter Saloniker
19:00 Uhr, in der Dorfkelter Höblinsülz</p> <p>19. Oktober Open Doors
Matinee in der Ludwigsburger Sparkasse</p> <p>19. Oktober Kreuzgrund Chöre – Herbstkonzert
in der Auferstehungskirche, Sonnenbergstraße in Böckingen, Beginn 18:00 Uhr, Eintritt frei.</p> <p>25./26. Okt. Chorstimmen-Seminar in Eschenau
Gemeindehalle Obersulm-Eschenau
am 25. Oktober von 9:00 Uhr bis 19:15 Uhr und 26. Oktober 2014 von 8:45 Uhr bis 16:30 Uhr</p> <p>26. Oktober Herbstkonzert – Männerchor Postgesangverein Lyra Heilbronn e.V.
17:00 Uhr, evang.-method. Friedenskirche Heilbronn-Frankenbach</p> <p>08. November Liederkrantz Untergruppenbach Kirchenkonzert mit dem Gemischten Chor und dem Projektchor Canto Allegro.
19:30 Uhr, Evang. Kirche Untergruppenbach</p> <p>08. November Mitsingfestival „stimmFest“
9:00 - 24:00 Uhr, Aula Campus Heilbronn gegenüber Bollwerkurm, Mannheimer Straße</p> <p>22. Nov. Chorjugendtag 2014
13:00 bis ca. 14:30 Uhr</p> <p>22. Nov. Herbstarbeitstagung
15:00 - 17:00 Uhr, Kolpinghaus, Neckarsulm</p> |
|--|---|---|

MITSINGFESTIVAL stimmFest am 8.11.2014 auf dem Bildungscampus Heilbronn

Eingeladen sind Schulchöre, junge Chöre, Kinderchöre, Seniorengruppen, gemischte Chöre, Männerchöre, Frauenchöre, Kirchenchöre, Gospelgruppen, Rockgruppen usw. Das neue Liederbuch „stimmband“ bietet mit 245 Liedern für jeden etwas.



Alle Chöre, Ensembles, Gruppen und Solosänger, die einen Chorsatz (mind. 2-stimmig) von Liedern aus dem Stimmband am 8.11.2014 singen, erhalten das Buch kostenlos. Der Ablauf wird so sein, dass der Chor „mehrstimmig“ singt und der Besucher mit dem neuen Taschenliederbuch stimmband – in das Lied einstimmen kann.

stimmband – das neue Taschenliederbuch für Fahrten, geselliges Beisammensein und Schule – enthält 245 Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen wie Pop, Rock und Schlager sowie traditionelle deutsche und internationale Titel. Durch das handliche Format, die strapazierfähige Ausstattung und die aktuelle und zeitgemäße Auswahl der Lieder, ist „stimmband“ der ideale Begleiter für alle, die gerne singen – ob alleine oder mit anderen. Planen Sie sich den Tag schon einmal ein.

24. Oktober 2014

Aula des Bildungscampus Heilbronn – Eintritt Frei!

Professor Werner Beidinger

Leiter des Lehrbereichs
Elementare Musikpädagogik,
Universität Potsdam

Förderung mit, durch und zur Musik

Vom Erlebnis
zum Ergebnis –
Impulse für eine
Förderung mit,
durch und zur Musik
bei Klein- und
Vorschulkindern.

46. Chorstimmenseminar in Eschenau

25. Oktober von 9.00 Uhr bis 19.15 Uhr und 26. Oktober 2014 von 8.45 Uhr bis 16.30 Uhr

Informationen unter www.cv-hn.de



Initiative zur Förderung des Singens in Grund- und Förderschulen



Minikonzert im Klassenzimmer

Chorverband Heilbronn feiert mit Scheckübergabe Halbzeit im Projekt „Kindern eine Stimme geben“

Sie können singen. Und wie! „Geh aus mein Herz und suche Freud“, vier Strophen, auswendig natürlich. Am vorletzten Schultag vor den großen Ferien geben Viertklässler der Alt-Böckingen-Schule ein Minikonzert für vier Personen. Gerald Kranich und Klaus-Dietmar Eisert vom Chorverband Heilbronn wollen hören, wie ihr Musikprojekt „Kindern eine Stimme geben“ ankommt. Schulleiterin Ursula Khilla freut sich, dass die kleinen Sängerinnen und Sänger so selbstbewusst loslegen. Und Thomas Hovemann, der Geschäftsführer der Sozialstiftung der Kreissparkasse, ist sich nach dem temperamentvollen Auftritt der Kinder sicher, dass die

20.000-Euro-Spende gut angelegt ist. Viel Geld „20.000 Euro“, raunen sich die Kinder zu. So viel Geld. Die Herren lachen. „Kindern eine Stimme geben“ kostet sogar noch viel mehr. Die Bürgerstiftung gab 60.000, die Stadt Heilbronn und die Anna-&Paul-Göbel-Stiftung je 10.000 Euro. So sind es am Ende 100.000 Euro, die mehr Musik in die Heilbronner Grundschulen zaubern sollen.

34 Lehrerinnen beteiligten sich in diesem Schuljahr an der Fortbildung. Silke Steger, die Klassenlehrerin der 4 b, gehört zu ihnen. Nicht an die eh raren Schulmusiker in den Grundschulen richteten sich die Singnachmittage mit dem Chorverband. Musik-

freunde unter den Lehrkräften sollten sich angesprochen fühlen, Leute, die gerne singen, aber nicht wissen, wie man Kinder dazu bringt. Äußerst angetan berichtet Silke Steger, was sie gelernt hat: Die Stimmbildung war sehr gut und steckte voller Anregung, die Stimmen der Schüler zu trainieren. Anfangs singen sie ja ganz verhalten, und ein jedes, wie es aus ihm herauskommen mag. Mit einem „Lauter“ oder „Leiser“ ist kein guter Ton zu treffen. Einfach drauflossingen funktioniert nicht.

Fortsetzung auf Seite 4



Freudig nimmt Präsident Gerald Kranich den Scheck von Thomas Hovemann entgegen.



Aufmerksame Zuhörer waren (von links): Thomas Hovemann (KSK-Heilbronn), Gertrud Schubert (Heilbronner Stimme) und Klaus-Dietmar Eisert (Chorverband Heilbronn).

Fortsetzung von Seite 3

Minikonzert im Klassenzimmer



Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei dem „Feriensong“

Steger weiß jetzt, welche Lieder sich für Kinder und ihren Stimmumfang eignen. Viele Lieder hat sie in dem Projekt kennengelernt, alte wie neue. Sie stimmt die Lieder höher an, damit die Kinder gut mitsingen können. Und für sich selbst hat sie profitiert: „Ich bin stimmlich sehr gut durch den Winter gekommen.“ Auch wenn es anstrengend war, die Böckinger Lehrerin will im zweiten Projektjahr an der Fortbildung weiter teilnehmen. Im kommenden Schuljahr dreht es sich in der Fortbildung um Singen mit Dritt- und Viertklässlern. Es werden dieselben Lehrerinnen weitergebildet. Im Schwäbischen Chorverband gilt „Kindern eine Stimme geben“ als Pilotprojekt, das im ganzen Land Nachahmer finden soll.

Gertrud Schubert, HSt.

10 Jahre Grundschulchor Eberstadt

Ehrung für Chorleiterin Angela Schmieg

10 Jahre Schulchor sind auch 10 Jahre Kooperationsarbeit des Liederkranz Eberstadt.

Einen besseren Rahmen hätte der Ehrungsakt, für die 10jährige Chorleitung des Schulchores der Grundschule Eberstadt nicht haben können! Integriert in die Jahresabschlussfeierlichkeiten erfuhren alle Anwesenden, welchen hohen Stellenwert der wöchentlich angebotenen Chorprobe eingeräumt wird.

Mit 3 Liedvorträgen und viel Begeisterung eröffneten die Schulchorkinder, selbstverständlich unter der Lei-

Da sind die alljährlichen Konzertbereicherungen des Liederkranz Eberstadt, der als Kooperationspartner die Chorleiterin finanziert. Frühjahrskonzert, Adventliedersingen sowie auch die Mitwirkung bei der Schulabschlussfeier gehören zu den festen Auftritten der Kids. Auch dass die Eberstädter Schulchor-Kinder in Heilbronn schon gefragte Mitgestalter waren, hob Grimmeisen bei ihrer Ansprache hervor. So durften sich der Chor beim Chorfest „Stadt/Chor//Fluß“ auf dem Kiliansplatz vorstellen und er präsentierte sich



tung von Angela Schmieg, die Festlichkeit in der Eberfürstehalle in Eberstadt. Stolz zeigte sich die Rektorin, Susanne Grimmeisen, über das Engagement ihrer Schüler, die bereits ab der 1. bis zur 4. Klasse die zusätzliche Schulstunde nutzen, um gemeinsam mit Frau Schmieg zu singen und Lieder zu lernen. „Der Chor bereichert unser Schulleben“ betont die Rektorin und zählt die vielen vergangenen Auftritte des Grundschulchores auf.

beim „Robert Edler Gedächtniskonzert“ 2012 in der Harmonie super! Auch der Vereinsvorsitzende des Liederkranz Eberstadt, Karl-Heinz Burkhardt, zeigte sich überwältigt vom Engagement der Chorleiterin mit ihrem Chor: „ich mache nicht viele Worte“ meinte der Vereinsvorsitzende zu Schmieg: „ich sage nur Danke. Danke für 10 Jahre Einsatz für den Grundschulchor in Verbindung mit unserem Verein Liederkranz Eber-



stadt!“. Zugleich nahm der Vereinsvorsitzende die Gelegenheit wahr, die Schulchorkinder für ein weiteres Projekt des Liederkranz zu motivieren: „Wenn euch das Singen im Schulchor Spaß gemacht hat, und das hat es offensichtlich, dann kommt doch einfach in den Jugendchor „Horizont“ zum weiter Singen“. Mit einem Präsent bedankten sich Burkhardt und die Schulchorbeauftragte des Liederkranz, Karin Groth, bei der Chorleiterin für ihren Einsatz sichtbar. Der emotionale Dank ist nicht in Worte zu fassen.

Auch die Eltern-Beirats-Vorsitzende, Sybille Fischer, würdigte das Engagement von Chor und Chorleiterin: „Auch das frühe Aufstehen macht nichts“ meinte diese bei ihrem Dank für 10 Jahre aufeinander Zugehen von Schulleitung und Verein. „Vielen Dank für die Gelegenheit einen Schulchor an der Grundschule Eberstadt zu haben“.

Und vielen Dank sagen auch wir, der Liederkranz Eberstadt, an Angela Schmieg, die uns die Möglichkeit schenkt, den Kindern der Eberstädter Grundschule seit nunmehr 10 Jahren die Freude am Singen, mit ihrem Engagement und ihrem Elan zu vermitteln. rok

„We are the Champions“ Projektchor des Liederkranzes Kochersteinsfeld begeistert die das Publikum



Mit „We are the Champions“ und leuchtenden Augen beendeten die Sänger gemeinsam mit dem Publikum die begeisterte Abschlussveranstaltung vom Projektchor des Liederkranzes Kochersteinsfeld. Die Veranstaltung profitierte vom erfreulichen Abschneiden der Deutschen Nationalmannschaft bei der diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Aber auch für sich allein betrachtet war das Konzept des Liederkranzes voll aufgegangen. Die Verknüpfung des Chorgesanges mit einem globalen Großereignis lockte zunächst einige neue Sänger in den Projektchor und dann viele Zuhörer und Zuschauer in die Abschlussveranstaltung.

Seit April übte der Männerchor Lieder im größtenteils vierstimmigen Männerchorsatz aus dem Umfeld des Fußballs. Nun, am Abend des WM-Endspiels war es soweit: Im vollbesetzten und schwarz-rot-gold deko-

hat den Fußball sich erdacht“. Mit „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ und „54, 74, 90, 2-0-1-4“ sangen sie von der Sehnsucht, die alle an diesem Abend bewegte. Apropos „alle“: Da die Liedtexte auf die Leinwand projiziert wurden, konnte auch das Publikum mitsingen, was dieses auch zahlreich beherzt in die Tat umsetzte.

Dazwischen gab es eine erste kleine Pause, ehe es mit „Fußball ist unser Leben“, dem Lied der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft von 1974 und „Er steht im Tor“ weiterging. Das anschließende „We are the Champions“ von „Queen“ könnte man rückblickend als Probe für das spätere Finale sehen.

Im dritten Auftrittsblock wurde „Gimme hope, Joachim“, die Version von der Kölner A-cappella-Gruppe „Basta“, mit viel Witz aktualisiert von Dirigent Andreas Wolf als Solist gesungen und von den Sängern im Background unterstützt. Richtig hei-

ße Feierstimmung kam bei Publikum und Akteuren mit dem „Tote Hosen“-Titel „An Tagen wie diesen“ auf. Die abschließende, leicht melancholische Fußballhymne „You'll Never Walk Alone“, die aus dem Liverpooler Fußballstadion bekannt ist, wurde von allen im Stehen mit viel



rierten Bürgerhaus Kochersteinsfeld begannen die Sänger, die in überwiegend aktuellen Fußballtrikots auftraten, während Dirigent Andreas Wolf einen Schiedsrichterdress trug, mit der fußballerischen Erkenntnis „Wer hat die Welt so schön gemacht, wer

Inbrunst gesungen und zauberte eine Gänsehaut bei den Anwesenden. Hierbei war die Textvorlage sehr hilfreich, weil vielen zwar die Melodie bekannt, aber den meisten, wie diese gestanden, der Text nur ansatzweise geläufig war.

Nach dem gesanglichen Teil erfolgte die Vorbereitung zum Public Viewing des WM-Endspiels zwischen Deutschland und Argentinien. Gemeinsam mit der Deutschen Nationalmannschaft wurde die Nationalhymne gesungen, bevor der Anpfiff erfolgte. Die Stimmung war großartig und die Anspannung wuchs stetig bis in die Verlängerung, ehe das erlösende Tor fiel und danach die letzten banger Minuten auch überstanden waren. Dann kannte der Jubel keine Grenzen. Alle sprangen auf und minutenlange Begeisterungstürme ergossen sich in den Saal. Schnell sammelten sich die Projektsänger vor der Leinwand und stimmten zu den Jubelbildern aus Brasilien noch einmal „We are the Champions“ an.

Der einzigartige, rundum gelungene Abend wird allen in ewiger Erinnerung bleiben.

Bilder der Veranstaltung können im Internet unter www.liederkranz-kochersteinsfeld.de betrachtet werden.

Bernhard Keiner

IMPRESSUM

■ **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053

■ **Geöffnet:** Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300

■ **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Wolfgang Günther

15.08.1939 - 26.07.2014

Gau- und Ehrenpräsident des Zabergäu-Sängerbundes

Der Chorverband Heilbronn hat mit dem Ehrenpräsidenten des Zabergäu-Sängerbundes einen guten Freund und Mitstreiter für den Chorgesang verloren.

Für den Chorverband Heilbronn
Gerald Kranich, Präsident

Lassallia Neckarsulm

Matinee im Seniorenzentrum St. Vinzenz in Neckarsulm

Eine Einladung zu einer Matinee im Seniorenzentrum St. Vinzenz in Neckarsulm erhielten die Aktiven des Gesangsvereins Lassallia Neckarsulm von Regionalleiter Karl-Heinz Peterka. Gerne nahmen die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten, Andrej Heinrich Klassen, dieses Ange-

bot an und boten dem zahlreichen musikinteressierten Publikum Auschnitte aus ihrem letzten, sehr erfolgreichen Konzertprogramm.

„Griechischer Wein und andere Köstlichkeiten“ fanden den Geschmack der Zuhörer und die altvertrauten Schlager verlockten zum Mitsingen. So stieg die Stimmung im Saal von Minute zu Minute, besonders, als es hieß „mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“. Auch der „Kriminal-Tango“ erinnerte viele an schöne vergangene Zeiten.

Zum Abschluss gab es dann noch ein Geburtstagsständchen für das Ehrenmitglied Frieda Feyrer, die im Moment zur Kurzzeitpflege in St. Vinzenz weilt. „Schön war die Zeit“ war der passende Titel, zumal sie bis vor Kurzem seit über 50 Jahren aktiv am Vereinsleben teilgenommen hat. Ein Gläschen Ouzo, das Karl-Heinz Peterka am Ende als herzliches Dankeschön - passend zum Motto des Vormittags - servierte, ließ auch noch Zeit für lebhaftes Gespräch.



Die Lieder des Gesangsvereins Lassallia Neckarsulm sorgte für eine gute Stimmung im Saal des Seniorenzentrums St. Vinzenz

Unterhaltsam & informativ:

**Ein Besuch im
Silcher-Museum des
Schwäbischen Chorverbandes
in Weinstadt/Schnait**

Info: Tel. 07151 65230 • museum@ssb1849.de
www.silcher-museum.de

Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November
DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

Paradiesspatzen Obersulm eV Projekt:Chor startet wieder am 2.10.2014!

Das nächste Projekt startet wieder. Wir haben donnerstags in der Kelter in Eichelberg Probe von 20:00 bis 22:00 Uhr und freuen uns über jegliche Verstärkung:

jung – alt, weiblich – männlich, einheimisch – zugezogen, laut – leise – Hauptsache Spaß am Singen!

Einsteiger, auch ohne Notenkenntnisse, sind genauso willkommen wie inaktive Profis, die über den Winter ihre Stimme ölen wollen.

Wir wollen in fröhlicher Atmosphäre ca. 10 Lieder einstudieren, die wir am Abschlusskonzert gemeinsam aufführen wollen.

Bekannte Lieder, abhängig von den Teilnehmern 3- oder 4-stimmig, ggf. auch mit Soloparts und ein paar Klassikern wie „Oh Happy Day“, „Angels“ oder „Cottonfields“.

Die erste Probe wird am 02.10.2014 stattfinden; das Konzert am 31.01.2015 in der Kelter gemeinsam mit den Paradiesspatzen und dem Liederkranz Eichelberg.

Wir freuen uns auf Dich – komm schnuppern am 02.10. – anschließendes Kennenlernen und Beisammensein inklusive.

*Bis dann, das Orga-Team
des Projekt:Chor!*

German
Canadian
Male
Chorus



Konzert
17. September
in der Kulturhalle
„Flina“ in Flein
Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt frei

Veranstalter Sängerbund Flein 1872 e.V.
www.saengerbund-flein.de

Ehrungen und Verabschiedung bei Cantiamo Sülzbach

Beim jährlichen Helferfest von Cantiamo Sülzbach konnte die Jugendvorsitzende Susi Frech zwei langjährige Sänger ehren.

Mit gereimten Worten ehrte sie Walter Kienzle für 40 Jahre aktives Singen mit einer Urkunde und der Goldenen Ehrennadel des Schwäb. Chorverbandes. Leonhard Kraus erhielt für sein 60 Jahre währendes Engagement als aktiver Sänger eine Urkunde und die Goldene Ehrennadel des

Deutschen Chorverbandes.

Wehmütig nahmen die Sängerinnen und Sänger von Cantiamo Abschied von ihrem Dirigenten Jan Riedel, der aus beruflichen Gründen sein 13-jähriges Dirigat niederlegte. Renate Gall hatte eigens dafür ein Lied umgedichtet, das dann vom Chor als Dank für ihren scheidenden Dirigenten gesungen wurde. Auch die Chorjugend wünscht Jan Riedel auf seinem weiteren Weg alles Gute. *Susi Frech*



Von links: Cantiamo-Vorsitzender Philipp Ruppert, Susi Frech, Leonhard Kraus und Walter Kienzle



46. Chorstimmenseminar Eschenau

am 25. Oktober von 9.00 Uhr bis 19.15 Uhr
und 26. Oktober 2014 von 8.45 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Ausschreibung, den Ablauf und das Anmeldeformular findet man unter www.cv-hn.de

Wir freuen uns auf Euch!

ChorVISION

Offene Chorprobe
Samstag, 20.09.2014
14 bis 17 Uhr
Titofstr. 1, Heilbronn

Herzliche Einladung

Du suchst einen jungen, dynamischen Chor in Heilbronn?
Du bist zwischen 14 und 35 Jahre alt.
Du singst gut und/oder hast Chorerfahrung.
Dann bist Du bei uns richtig!
Melde Dich unter www.chorvision@gmail.com

Vorankündigung Chorjugendtag 2014

Am 22.11.2014 findet der 12. Chorjugendtag, die Jahreshauptversammlung, unserer Chorjugend statt.

Wie im letzten Jahr werden wir den Chorjugendtag vor der Arbeitstagung des Chorverbandes Heilbronn abhalten.

Termin: Samstag, 22.11.2014

von 13:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr.

Alle Jugendreferenten, Jugenddirigenten und interessierte Jugendliche sollten sich diesen Termin schon jetzt vormerken.

S. Frech

TERMINE

**ChorVISION Chor des CV-HN
Workshop und Auftritts-Termine:**

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titofstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVISION können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(wenn nichts anderes angegeben)

- 20.09.** ChorVISION Workshop
- 11.10.** ChorVISION Workshop
- 24. - 27.10.** ChorVISION Arbeitseinsatz „Chorstimmen-Seminar“ Eschenau
- 15.11.** ChorVISION Workshop
- 22.11.** Chorjugendtag Chorjugend HN
- 29.11.** ChorVISION Workshop
- 13.12.** ChorVISION Workshop und Adventsfeier + Auftritt Rosengarten Willsbach

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

stimmFest Mitsingfestival



245 Lieder und Songs am Stück
8. November von 9.00 bis 24.00 Uhr

Aula auf dem Bildungscampus Heilbronn
Dammstraße 1, 74072 Heilbronn

Singen wann und solange man will, rund um die Uhr. Kommen und gehen oder bleiben. 245 Pop- und Rocksongs, Schlager, Volkslieder, Evergreens, traditionelle deutsche und internationale Lieder aus dem Liederbuch „stimmband“ von „A“ wie ABBA und „B“ wie Beatles bis zu „Z“ wie „Zum Tanze, da geht ein Mädels“. Dazwischen ein Espresso. Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung zum stimmFest

Bitte per e-Mail an info@s-chorverband.de

Ja, wir machen mit!



Chor/Vokalensemble/Singgemeinschaft:

Anzahl der mitwirkenden Chorsänger:

Ansprechpartner mit Anschrift:

e-Mail-Adresse

Wir sind ein:

- Gemischter Chor Frauenchor Männerchor
 Kinderchor Jugendchor Gospelchor Ensemble
 anders, und zwar

Unsere Chorsätze (mind. zweistimmig)*

* Die definitive Auswahl und Bestimmung der Abfolge der 245 Lieder übernimmt der Veranstalter. Eine Liederliste finden Sie unter www.singen-und-stimme.de/?p=22040



Chöre erhalten „stimmband“ gratis

Chöre, die während des Tages mitwirken – ob als Karaoke- oder Ansingchor – erhalten ein „stimmband“ gratis für jede(n) Sänger(in). Ein toller Anreiz, dabei zu sein und sich für die Mitwirkung zu bewerben.

Veranstalter:

Schwäbischer Chorverband e.V.

Kooperationspartner: Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn; Chorverband Heilbronn; Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Ochsenhausen

Medienpartnerschaft: SWR 4, Vocals on Air, Zeitschrift SINGEN, Infodienst inTakt